

# Anmeldung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät I, Institut für Pädagogik  
– CMC –  
Iris Gereke • Marina Baumbach  
Postfach 5634  
26046 Oldenburg

## Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte der Weiterbildung „Kontaktstudium“ werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden dabei zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

### Die Weiterbildung umfasst folgende Module, das heißt zwei bis drei Seminare je Themeneinheit

(KP = Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Geschichte und Theorien der Pädagogik **(6 KP)**
- Grundlagen der Pädagogik und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens **(9 KP)**
- Pädagogische Professionalität: Handlungsfelder und Handlungsmethoden **(9 KP)**
- Inklusion und Diversität in der Migrationsgesellschaft **(6 KP)**
- Kommunikation und Mehrsprachigkeit sowie Fachsprache Deutsch **(6 KP)**
- Bildung in Kindheit und Jugend **(6 KP)**
- Grundlagen des politischen, administrativen, rechtlichen und sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland **(6 KP)**
- Praxismodul Pädagogisches Handeln einschließlich Praxisphase **(12 KP)**.



## Leitung und Organisation

### Projektleitung

#### Prof.in Dr. Ayça Polat

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät I, Institut für Pädagogik  
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

### Projektkoordination und Kontakt

#### Iris Gereke (für Bremen)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC  
Tel.: 0441 798-2795  
E-Mail: iris.gereke@uol.de

#### Marina Baumbach (für Hannover)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC  
Tel.: 0441 798-4962  
E-Mail: marina.baumbach@uol.de

### Kooperationspartner



#### kargah e. V.

Zur Bettfedernfabrik 1  
30451 Hannover

#### Ansprechpartnerin:

Elvira Koop  
Tel.: 0511 12607824  
E-Mail: bildung@kargah.de



#### effect gGmbH

Waller Heerstraße 232  
28219 Bremen

#### Ansprechpartnerinnen:

Lale Direkoğlu, Dilek Sahin  
Tel.: 0421 385199  
E-Mail: kontaktstudium@effect-bremen.de



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



KONTAKTSTUDIUM  
Pädagogische Kompetenz  
in der Migrationsgesellschaft

## Universitäre Weiterbildung

für Migrant\*innen und Geflüchtete

September 2024 – Juni 2025  
Bremen – Hannover

## Einführung

Die Weiterbildung „Kontaktstudium“ wendet sich an Migrant\*innen und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes bzw. teilweise absolviertes Studium aus ihren Herkunftsländern verfügen. Von Vorteil wäre, wenn bereits Berufserfahrungen in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit oder Bildung vorlägen. Das Kontaktstudium dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Die Weiterbildung wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Das Projekt wird aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert.

## Ziele der Weiterbildung

Die Situation von höher qualifizierten Migrant\*innen und Geflüchteten in Deutschland ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung.

Ziel der Weiterbildung ist es daher, ihre aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen wertzuschätzen, gezielt aufzugreifen und für Bereiche der Sozialen Arbeit und Bildung zu vertiefen. Hierzu gehört auch die zielgruppenangemessene Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule/Universität in Deutschland.

## Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen und sich dauerhaft in Deutschland aufhalten. EU-Bürger\*innen können teilnehmen, wenn sie mit einer teilnahmeberechtigten Person direkt verwandt sind.

Interessierte mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung können sich bewerben, wenn eine Teilnahmeberechtigung für einen Integrationskurs des BAMF (Zertifikat „Leben in Deutschland“) oder für einen berufsbezogenen Deutschkurs des BAMF nachgewiesen werden kann.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Studium, Studienleistungen oder Ausbildung im Herkunftsland und/oder
- Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern und
- angemessene Deutschkenntnisse.

## Kosten

Die Weiterbildung „Kontaktstudium“ wird über die EU gefördert. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist deshalb kostenfrei. Da es sich um eine Weiterbildung handelt, erfolgt keine Immatrikulation (Einschreibung) an der Universität und es besteht keine BAföG-Berechtigung.

## Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von 10 Monaten statt. Es beinhaltet insgesamt 560 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, eine Praxisphase von mindestens 200 Stunden (ca. 8 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

## Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung „Kontaktstudium“ wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bescheinigt.

## Zeitraumen des Kontaktstudiums

Die Weiterbildung „Kontaktstudium“ beginnt in Hannover und Bremen am **17. September 2024** und endet mit den Abschlussprüfungen und der Zertifikatsfeier im **Juni 2025**.

Das Kontaktstudium kann in **Hannover oder Bremen** absolviert werden. Es findet an **drei Tagen pro Woche** (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) immer von **09:00 Uhr bis 14:15 Uhr** in Präsenz statt.

Die regelmäßigen Unterrichtstage werden durch einzelne Zusatztermine und individuelle Beratung ergänzt.

Bei Interesse am Kontaktstudium oder bei Fragen wenden Sie sich gerne an die **Projektkoordinatorinnen Iris Gereke** und **Marina Baumbach**. Die **Kontaktdaten** finden Sie auf der **Rückseite**.

## Informationsveranstaltung

Die Weiterbildung wird im Rahmen einer **Informationsveranstaltung in Bremen (Di., 13. August 2024, 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr)** und in **Hannover (Mi., 14. August 2024, 11:00 Uhr)** ausführlich vorgestellt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung per E-Mail oder mit dem beigefügten Anmeldeformular per Post.

Gerne können Interessierte im Vorfeld der Veranstaltung Kontakt mit den Projektkoordinatorinnen aufnehmen und ihren Lebenslauf per E-Mail schicken.

## Vorläufige Anmeldung

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und per E-Mail (als Foto oder pdf-Dokument) oder Post zusenden.**

Nachname, Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen:

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **13.08.2024** in **Bremen** an. Gewünschte Uhrzeit:

**10:00 Uhr**    **14:00 Uhr**

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **14.08.2024** um **11:00 Uhr** in **Hannover** an.

Ort, Datum, Unterschrift